

[7404.] **J. Springer** in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Meyer's Universum. IV., V., VI., VIII. und IX. Bd.

[7405.] **Woldemar Devrient** in Danzig sucht möglichst billig:  
1 Magens Versuch über Affecuranzen. (Hamburg, 1753.)

[7406.] Die **Levrault'sche** Buchhandlung in Straßburg sucht:  
1 Conversationslexicon. 9. Aufl. cplt.

[7407.] **Fr. Spieß & Co.** in Warschau suchen unter vorheriger Preisangabe:  
1 Beschreibung und Abbildung schlesischer Schmetterlinge. 2. Bd. u. ff. (Breslau bei Förster.)

[7408.] **F. A. Julien** in Sorau sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Schmidt, Handbuch der gerichtl. Klagen und Einreden.

[7409.] **N. Frank** in Halberstadt sucht unter gefl. Anzeige:  
1 Göthe's Werke. 8. Druckpr. 41—60. Bd. (Nachlaf).  
1 Lebensbilder der westlichen Hemisphären. (Messler) Ausgabe in 8. 5. Bd. apart.

[7410.] Wir suchen alt oder neu unter vorheriger Preisangabe:  
1 Rheinischer Mercur; herausgegeben von Görres. 2 Jahrgänge. Fol. Frankfurt a/M. 1814—1816. (Eichenberg),  
und bitten um Offerten.  
Schwerin.  
Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[7411.] Die **Stabel'sche** Buchhdlg. in Würzburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Puchta, G. F., Unterricht über die neue Hypothekenverfassung in Baiern, Erlangen, 1823. Palm & C. (Fehlt).

[7412.] Die **L. Trautwein'sche** Buchhandlung in Berlin sucht:  
1 Kellstab's Werke. 20 Bände.  
und bittet um gefl. Offerten.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7413.] Bitte um Rücksendung!  
**Deutsches Politisches Tagebuch für 1849.**

Da wir hievon durchaus keine Exemplare mehr vorrätzig haben, dasselbe aber hier noch mehrfach verlangt wird, so ersuchen wir alle Handlungen, welche noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz zu liegen haben, um gefällige sofortige Rücksendung. — Solche Handlungen, die ihren Bedarf vom zweiten Jahrgang noch nicht angezeigt haben, wollen dies gefälligst bald bewirken, da der neue Jahrgang, welcher Anfangs Dezember erscheint, sonst zu spät in Ihre Hände kommen dürfte.

Berlin, den 22. September 1849.  
Duncker & Humblot.

[7414.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Da auf „Nrehtig, die Grundsteuerfrage“ fortwährend Bestellungen eingehen, die ich wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren nicht expedieren kann, so bitte ich diejenigen resp. Handlungen, welche davon ohne Aussicht auf Absatz laßern haben, wiederholt und dringend um baldige Zurücksendung.

Berlin, 23/9. 1849.

Fr. Gerhard.

[7415.] **Umgehend zurück**

erwarten wir Alles, was uns von Philothea. Ein Sonntagsblatt u. Jahrgg. 1849,

trotz der ausdrücklichen Bemerkung auf unserer Remittendenfactur disponirt worden ist. Wir haben in den meisten Fällen schon bei Eingang der Remittenden die disponirten Expte. zurückverlangt und müssen jetzt um so mehr überall auf umgehende Remission bestehen, da es uns gänzlich an Expten. fehlt. Alles, was nicht bis Ende October d. J. in unsern Händen ist, werden wir als fest behalten ansehen und nicht mehr zurücknehmen.

Würzburg, 10. September 1849.

Stabel'sche Buchhandlung.

[7416.] **Bitte um Rücksendung.**

Von:

Laube, das erste deutsche Parlament. 1. Thl. fehlt es uns an Exemplaren. Wir bitten deshalb dringend um schleunige Rücksendung der unverkauft liegenden Exemplare.

Leipzig, den 20. Septbr. 1849.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[7417.] Von „Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte“ geht die Auflage zu Ende, weshalb wir die Rücksendung aller auf dem Lager befindlichen Exemplare mit Dank erkennen werden.  
Aug. Neumann's Verlag in Mitau.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7418.] Gesucht wird zum sofortigen Antritt für eine reine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung einer größeren Stadt des nördl. Deutschlands ein Volontair und ertheilt Hr. L. A. Kitzler in Leipzig nähere Auskunft.

[7419.] Den Herren Gehülfsen, welche sich um die bei mir zu besetzende Stelle bewarben, theile ich auf diesem Wege mit, daß dieselbe vergeben ist. Für die zahlreichen Anerbietungen spreche ich meinen besten Dank aus und das herzliche Bedauern, nur einen Platz vergeben zu können.  
Paris, 22. September 1849.  
Friedrich Kluckhohn.

## Bermischte Anzeigen.

[7420.] Politische Zeitschriften, Flugschriften und auch größere politische Werke erbitten wir uns gleich nach Erscheinen pro Novitate.  
Magdeburg, d. 20. Sept. 1849.  
Albert Falckenberg & Comp.

[7421.] Von allen, von jetzt ab, erscheinenden Schriften über Australien erbitte ich mir schnell 1 Expt. à Cond.

Antwerpen, 17/9. 1849.

Mag. Kornicker.

[7422.] Die **Shlermann'sche** Buchh. in Hannover und Nienburg bittet um Einsendung guter Nova in zweifacher, neue Musikalien in einfacher Anzahl.

[7423.] **Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler zum gefälligen Beachtung.**

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

**Intelligenzblatt unserer allgemeinen Wochenzeitung.**

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur auf 2½ Ngr (2 ggr.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 3500 Gr.) in ¼—½ Bogen prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 3½  $\text{fl}$ , bei einem ganzen Bogen von 5  $\text{fl}$  besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[7424.] Unterzeichneter fordert Alle, welche noch Forderungen an die frühere Firma: J. Erdmann & C. C. Müller zu haben glauben, auf, sich binnen 4 Wochen zu melden.

Holzwinden, d. 22. Sept. 1849.

C. C. Müller'sche Buchhandlung.

[7425.] Nachdem ich meiner Untersuchungshaft entlassen worden bin, werde ich dafür Sorge tragen, daß die wenigen Posten, welche ich noch zu decken habe, nach und nach getilgt werden. Ich bitte die betreffenden Handlungen, sich deshalb noch zu gedulden, bis ich die Nachwehen meiner Haft verschmerzt habe.

Reutlingen, 14/9. 49.

G. F. Heerbrand.

Firma Heerbrand & Thämel.

[7426.] Personen, die sich befähigt fühlen, metrische Uebersetzungen aus dem Schwedischen ins Deutsche zu übernehmen, wollen sich mit ihren Bedingungen an Unterzeichnete wenden.  
Barth & Schulze.

[7427.] **Warnung vor Täuschung.**

In der C. Berger'sche Verlagsbuchhandlung sind kürzlich erschienen:

Neue

**Dorf-Geschichten**

nach

Berthold Auerbach.

Format und Lettern sind denen, in welchen Auerbach's Dorfgeschichten erschienen, sehr ähnlich, und der auffallend kleine Druck des Wörtchens „nach“ sowie das Verschweigen des wahren Verfassers machen es wahrscheinlich, daß ein Theil des Publikums die unter obigem Titel abgedruckten Erzählungen, welche früher schon unter dem Titel „Das deutsche Bauernbuch von Schönbach“ erschienen sind, als Auerbach'sche Dorfgeschichten kauft.

Es wird genügen hierauf aufmerksam zu machen, um jeden ehrenwerthen Collegen von einer Mitwirkung zu solcher Täuschung abzuhalten.

Mannheim, 25. Sept. 1849.

Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.